



## Mit kranken Socken Kasse machen?!

*Im Zuge des «Geiz ist geil» kommt auch der gute alte Sparstrumpf wieder zum Zug. Wobei, das muss ich zugeben, in gewissen Fällen auch Sparstrümpfe geil sein können. Kommt einfach ein bisschen darauf an, wie man sie anzieht.*

Zwei junge Damen, leicht bekleidet und sichtlich gut gelaunt, fläzen sich am Strand und geben sich redlich Mühe, die darüber stehende Headline zu illustrieren:

### **Sparstrümpfe profitieren doppelt.**

Schön, nicht? Weil in der Schlagzeile «doppelt» steht, braucht es die Damen in doppelter Ausführung. Und weil doppelt gemoppelt besser hält, tragen die beiden Schönen auch noch Socken. Beziehungsweise eine Kinderstrumpfhose auf dem Kopf. Sind das nun die Sparstrümpfe? Wovon profitieren die denn? Und falls die Sockenträgerinnen selber die Sparstrümpfe sind: Was soll das? «Ich bin ein Sparstrumpf, holt mich hier raus» vielleicht? Ein typischer Fall wiederum von handgelismeter Ideenentwicklung: Dem Konzepter kommt zum Wort «Sparen» doch gleich der Ausdruck «Sparstrumpf» in den Sinn. Und «Sparstrumpf» inspiriert ihn zum Wort «Socken». Also: Alles muss mit aufs Bild! Mit attraktiven Models als Eyecatchern natürlich. Und weil er schon dran ist, setzt er noch einen drauf und schreibt eine Bildunterzeile:

### **Machen Sie sich jetzt auf die Socken. Wechseln Sie zur Concordia.**

Supertoll, nicht? Welche der beiden Hübschen heisst wohl Concordia? Natürlich wechsele ich!

Sofort! Oder war da garamänd etwas anderes gemeint? Klar – ich habs! Da ich weiss, dass Concordia eine Krankenkasse ist, muss ich bei denen unterschreiben, die Sparstrumpfhose leeren und sie mir (Erkältungsprophylaxe! Gesundheitskostensenkung!) über den Kopf ziehen. Dann schickt mich der Chef gleich in Erholung mit den Worten: «Ich weiss, Sie haben es in letzter Zeit etwas streng gehabt. Spannen Sie doch wieder einmal ein bisschen aus!» Schöne Vorstellung, nicht? Ich zeige das Bild Giorgio, dem Barista vom «Blauen Himmel». Und der hat völlig andere Assoziationen: «Weische, vor zwanzig Jahre erstes Mal auf Bett mit Meiteli. Ich Socken ausgezogen. Sie Jacke ausgezogen. Ich Hose ausgezogen. Sie Bluse ausgezogen. Ich Hemd ausgezogen. Sie Hose ausgezogen. Und Strumpfe! Ich Unterhose ausgezogen. Sie warme Bettsöckli mit Bommel angezogen. Und ich? Jetzt alles wieder angezogen und weg, wasse gische wasse hesche. Zuerst sie macht mich heiss und wenn ich heiss, dann bekommt sie kalte Füsse! Jetzt ich frage immer zuerst, ob sie Bettsöckli mit Bommel zuhause hat. Ische besser so. Dann weische, was dich erwartet! Fast nehme ich den Befehl auf dem Plakat ernst und mach mir auf die Socken. Vor Lachen. Beinahe.